

# BMA maßgeblich am Bau einer neuen Zuckerfabrik in Ägypten beteiligt



Die neu gegründete Zuckergesellschaft Nobaria Sugar and Refining Company (NSRC) in Ägypten baut eine neue Rübenzuckerfabrik mit einer Verarbeitungskapazität von 8.000 t Rüben / Tag. Das Konzept der Zuckerfabrik sieht neben der Verarbeitung von Zuckerrüben zu Weißzucker das Raffinieren von importiertem Rohzucker vor. Diese Betriebsweise wird in Ägypten bereits in mehreren Fabriken erfolgreich praktiziert.

Die Zuckerindustrie hat in Ägypten eine lange Tradition. Beide Rohstoffe – Rohr und Rübe – werden angebaut und zu Zucker verarbeitet; die letzten Fabriken wurden allerdings im Rübenbereich gebaut. Mit der neuen Zuckerfabrik Nobaria, die ca. 200 km nördlich von Kairo errichtet wird, wird dieser Trend fortgesetzt. Besonders zu erwähnen ist, dass die Zuckerindustrie in Ägypten eine dynamische Branche ist, die zur Entwicklung ganzer Regionen beiträgt. Sie gewinnt in der arabischen Zuckerindustrie immer größere Bedeutung.

Das gesamte Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Muttergesellschaft der ägyptischen Zuckerindustrie, SIIC, realisiert. SIIC stellt nicht nur erfahrene Zuckerexperten in dem Projektteam zur Verfügung, sie wird auch einen nicht unerheblichen Teil der Ausrüstungen lokal fertigen. BMA und SIIC verbindet eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit, während der mehrere Zuckerfabriken wie Fayoum, Belkas und Delta in Kooperation realisiert wurden.

Die Aufteilung des BMA-Lieferumfangs zwischen Lieferung von Schlüsselkomponenten aus Braunschweig und Fertigungsunterlagen für lokale Fertigung in Ägypten lehnt sich an frühere Projekte an, die gemeinsam mit SIIC realisiert wurden. Von BMA sind das Ausrüstungen, Engineering und Serviceleistungen für alle Kernprozesse, die zur Herstellung von Weißzucker erforderlich sind, im Einzelnen:

1. Extraktionsanlage: Bestehend aus einer Gegenstrom-Schnitzelmaische und einem Extraktionsturm, den Schnitzelpumpen sowie dem kompletten MSR und Kontrollsystem für

die Anlage. Dieses System wird von der BMA-Tochterfirma BMA Schaltanlagen konzipiert und geliefert.

2. Saftreinigung und Verdampfstation: Für diese Stationen werden Komponenten sowie Fertigungszeichnungen geliefert.
3. Zuckerhaus: Das Zuckerhaus wird komplett von BMA konzipiert und ausgelegt. Neben Basic- und Detail-Engineering werden Komponenten und Fertigungszeichnungen geliefert.
4. Zuckertrocknung/-Kühlung: Für diese Station wird das schon mehrfach erprobte Konzept der Kombination einer Trockentrommel mit einem Wirbelschichtkühler mit integrierten Kühlelementen geliefert. Die Schaltung beider Aggregate hintereinander sowie die optimierten Mengen der Luftströme und deren Zirkulation in der Anlage ergeben einen gut getrockneten und gekühlten Zucker bei geringstem Energieverbrauch.
5. Verschiedene Engineering-Leistungen für die oben aufgeführten Stationen.
6. Personalgestellung für die Qualitätsüberwachung des lokalen Fertigungsteils, für die Montageüberwachung der von BMA gelieferten Herzstücke und der ergänzenden lokal gefertigten Komponenten, für die Probeläufe, die Inbetriebnahme und den Nachweis der technologischen Leistungsdaten.

*Dr. Mohsen Makina*

Vertragsunterschrift im Büro von

NSRC (von rechts):

E. Ezzat, O. Amin, M. Dawood,

A. Haridi, S. Anwar, M. Hassaan,

I. El-Sofei, H.A. Sattar, Dr. M.

Makina, N. Moussa, R. Soliman

